

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/59133/1316742/landgericht-bestaetigt-einstweilige-verfuegung-gegen-sparkasse-urteil-des-landgerichts-heilbronn> abgerufen werden.



Landgericht bestätigt einstweilige Verfügung gegen Sparkasse Urteil des Landgerichts Heilbronn berücksichtigt erstmals die Argumente einer mündlichen Verhandlung

08.12.2008 - 18:59 Uhr, ING-DiBa AG

Frankfurt/Main (ots) - Im Streit um die Sperrung von Sparkassen-Geldautomaten für VISA-Karten verschiedener Banken hat die ING-DiBa heute zusammen mit anderen privaten Banken einen weiteren wichtigen Sieg vor Gericht erzielt. Die Kreissparkasse Heilbronn und der Deutsche Sparkassen- und Giroverband (DSGV) mussten dagegen eine empfindliche Niederlage hinnehmen.

Das Landgericht Heilbronn wies heute den Einspruch gegen die am 30. September 2008 ergangene einstweilige Verfügung gegen die Kreissparkasse Heilbronn ab, welche die Kreissparkasse zwang, wieder alle VISA-Karten an ihren Geldautomaten zu akzeptieren. Damit bleiben die Geldautomaten der Kreissparkasse Heilbronn nach wie vor für die VISA-Karten von Citibank, ING-DiBa, Santander Consumer Bank und Volkswagen Bank geöffnet.

Von bisher vier gerichtlichen Entscheidungen wurden drei im Sinne der genannten privaten Banken entschieden. Das heutige Urteil hat im Vergleich zu allen bisherigen Beschlüssen und Urteilen eine neue Qualität. Es ist das erste Urteil, welches nach einer mündlichen Verhandlung ergangen ist, in deren Rahmen beide Parteien dem Gericht ausführlich ihre Rechtsauffassungen darlegen konnten. Nach Auffassung des Landgerichts Heilbronn war die Kreissparkasse Heilbronn bei der mündlichen Verhandlung am 2. Dezember 2008 in Heilbronn nicht in der Lage, einen sachlich gerechtfertigten Grund für die Sperrung ihrer Geldautomaten vorzubringen. Ohne solch einen Grund für eine Sperre verstößt die Kreissparkasse gegen das Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb. Damit wurde die Rechtsauffassung von Citibank, ING-DiBa, Santander Consumer Bank und Volkswagen Bank durch das Landgericht Heilbronn bestätigt.

Vor dem Hintergrund der sich häufenden Niederlagen vor Gericht hatten in den letzten Wochen bereits zehn Sparkassen ihre Sperrungen für die VISA-Karten bestimmter Banken freiwillig zurückgezogen. Die ING-DiBa würde es begrüßen, wenn die restlichen Sparkassen, die derzeit noch die VISA-Karten von privaten Banken sperren, die aktuelle Entwicklung zum Anlass nehmen, ihre Geldautomaten wieder für alle VISA-Karten freizuschalten.

Über die ING-DiBa AG:

Die ING-DiBa ist mit über sechs Millionen Kunden die größte Direktbank in Deutschland. Die Kerngeschäftsfelder sind Sparen, Wertpapiergeschäft, Baufinanzierungen, Konsumentenkredite und Girokonten. Die Bank verzichtet auf ein teures Filialnetz und bietet stattdessen einfache und günstige Konditionen. Sie ist jeden Tag 24 Stunden für ihre Kunden erreichbar. Das Wirtschaftsmagazin "Euro" kürte die ING-DiBa 2008 zu Deutschlands beliebtester Bank und die Leser von "Börse Online" wählten die ING-DiBa im Februar 2008 bereits zum fünften Mal zum Online-Broker des Jahres.

Pressekontakt:

ING-DiBa AG
André Kauselmann
Tel.: 069 / 27222 66134
E-Mail: a.kauselmann@ing-diba.de

Originaltext:

ING-DiBa AG

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/59133/ing-diba-ag>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_59133.rss2